

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0389/2017/BV**

Datum:  
22.11.2017

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:  
Dezernat II, Tiefbauamt  
Dezernat V, Kämmereiamt

Betreff:

**Mobilitätsnetz Heidelberg 2020  
- Teilprojekt Kurfürsten-Anlage Ost:  
Erhöhung der Komplementärfinanzierung beim OEG-  
Anteil**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 07. Dezember 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.12.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Übernahme der Mehrkosten für die Komplementärfinanzierung des OEG-Anteils beim Teilprojekt Kurfürsten-Anlage Ost in Höhe von rund 87.000 € zu.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	<b>87.000 €</b>
<b>Einnahmen:</b>	
Keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Die Mittel stehen im Teilhaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement (Amt 81) unter Mitfinanzierung Mobilitätsnetz (8.81000045.740) zur Verfügung.	87.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Komplementärfinanzierung des OEG-Anteils beim Teilprojekt Kurfürsten-Anlage Ost erhöht sich von bisher 512.000 € um rund 87.000 € auf insgesamt 599.000 €.

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.12.2017**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## Begründung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 29.04.2015 der Übernahme der Komplementärfinanzierung des OEG-Anteils beim Teilprojekt Kurfürsten-Anlage Ost in Höhe von 512.000 € zugestimmt (Drucksache 0124/2015/BV).

Bei Ausbaumaßnahmen des OEG-Netzes besteht zwischen der MVV-Verkehr GmbH (MVV) und den Belegenheitsgemeinden (die Kommunen, in denen entsprechende Baumaßnahmen durchgeführt werden), der einvernehmliche Grundsatz, dass beim Ausbau von Haltestellen die Komplementärkosten durch die betroffene Kommune finanziert werden.

Auf Basis der nun vorhandenen Schlussrechnungen und von prognostizierten GVFG-Zuwendungen errechnet sich für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen Seegarten und Stadtbücherei im Rahmen des Teilprojekts Kurfürsten-Anlage Ost der vorläufige Komplementärfinanzierungsanteil mit insgesamt rund 599.000 €. Bereits abgerechnet wurden 512.000 €, sodass Mehrkosten in Höhe von rund 87.000 € finanziert werden müssen.

Wir bitten um Zustimmung zur Übernahme der Kosten in Höhe von rund 87.000 €. Die Mittel stehen im Teilhaushalt des Amtes 81 unter Mitfinanzierung Mobilitätsweg (8.81000045.740) zur Verfügung.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern
MO 3	+	Gleichwertig Erschließung aller Stadtteile vorrangig durch Straßenbahnen
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur

**Begründung:**  
Mit dem Neu- bzw. Umbau von Haltestellen wird diesem Aspekt Rechnung getragen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck